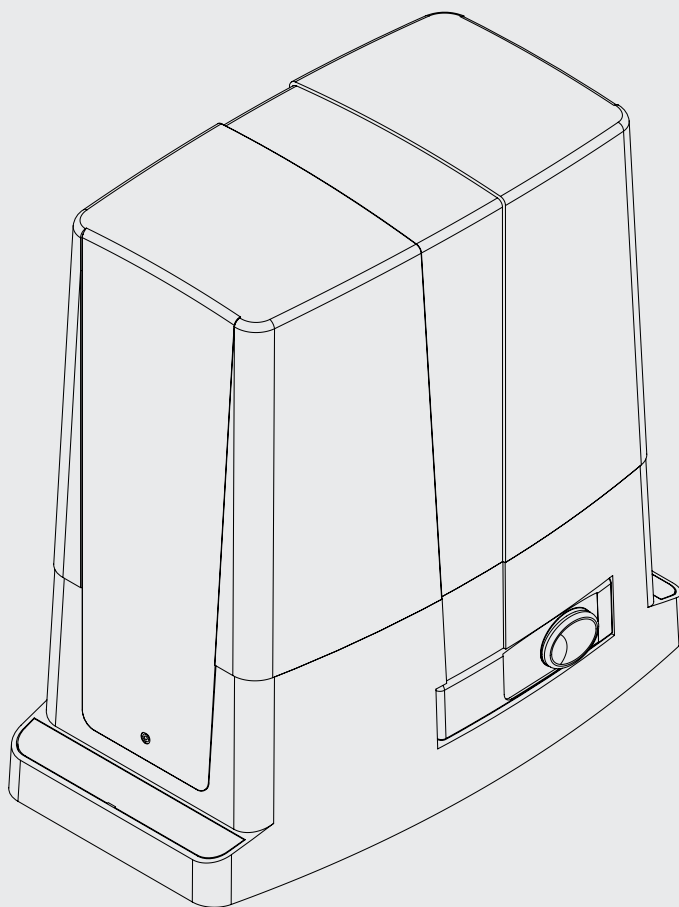


BULL 424 BULL 624

benz-bau.ch

Doors + Openers

9462 Montlingen - Fon: 071 761 40 60 - Fax: 071 761 07 78 - Mail: info@benz-bau.ch

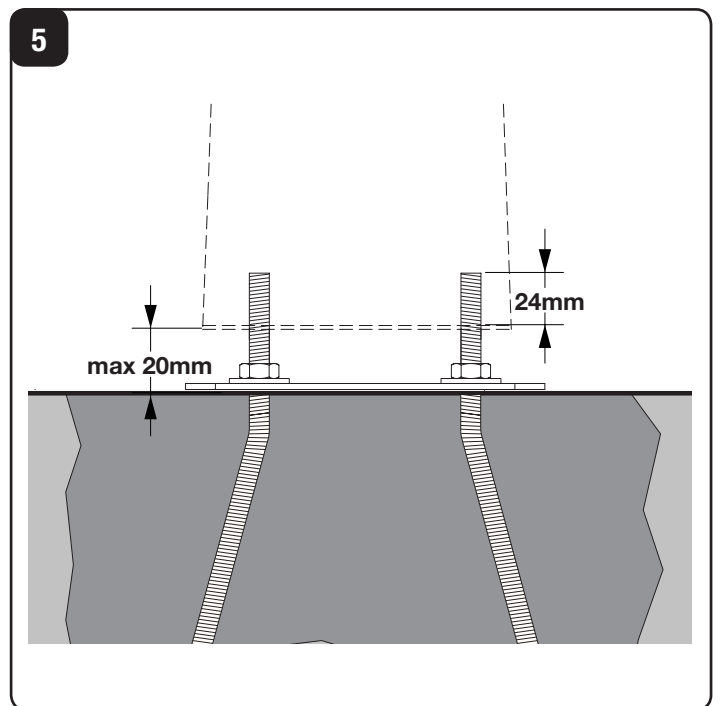
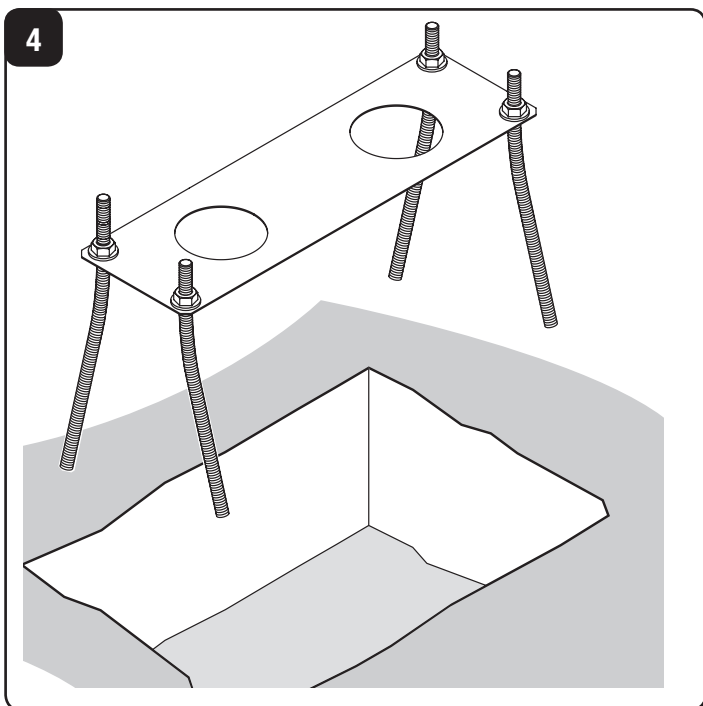
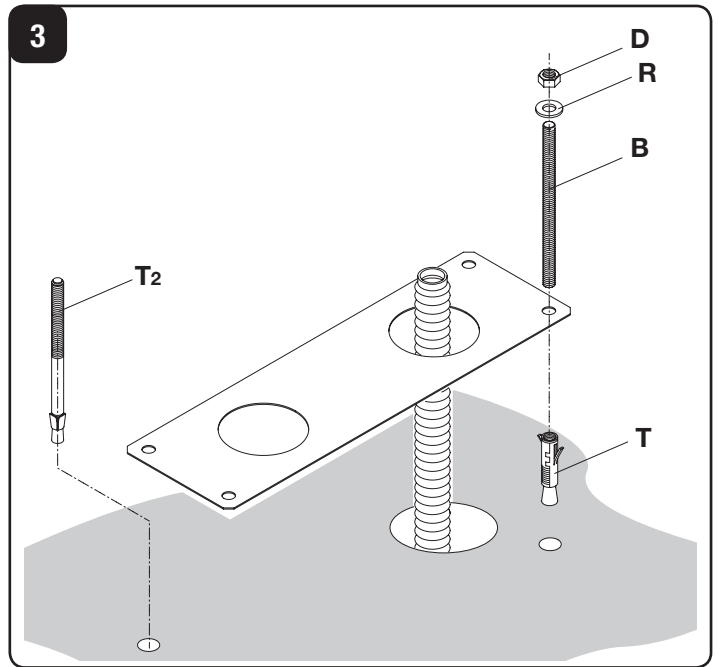
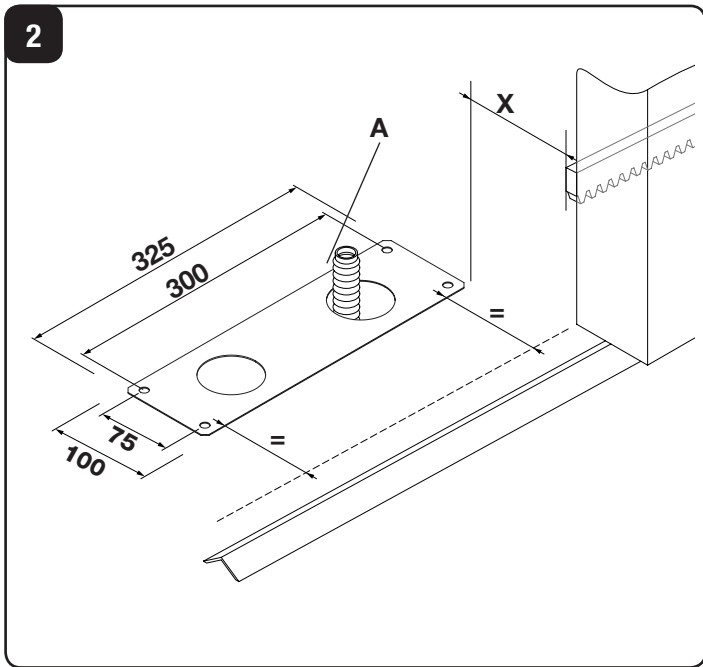
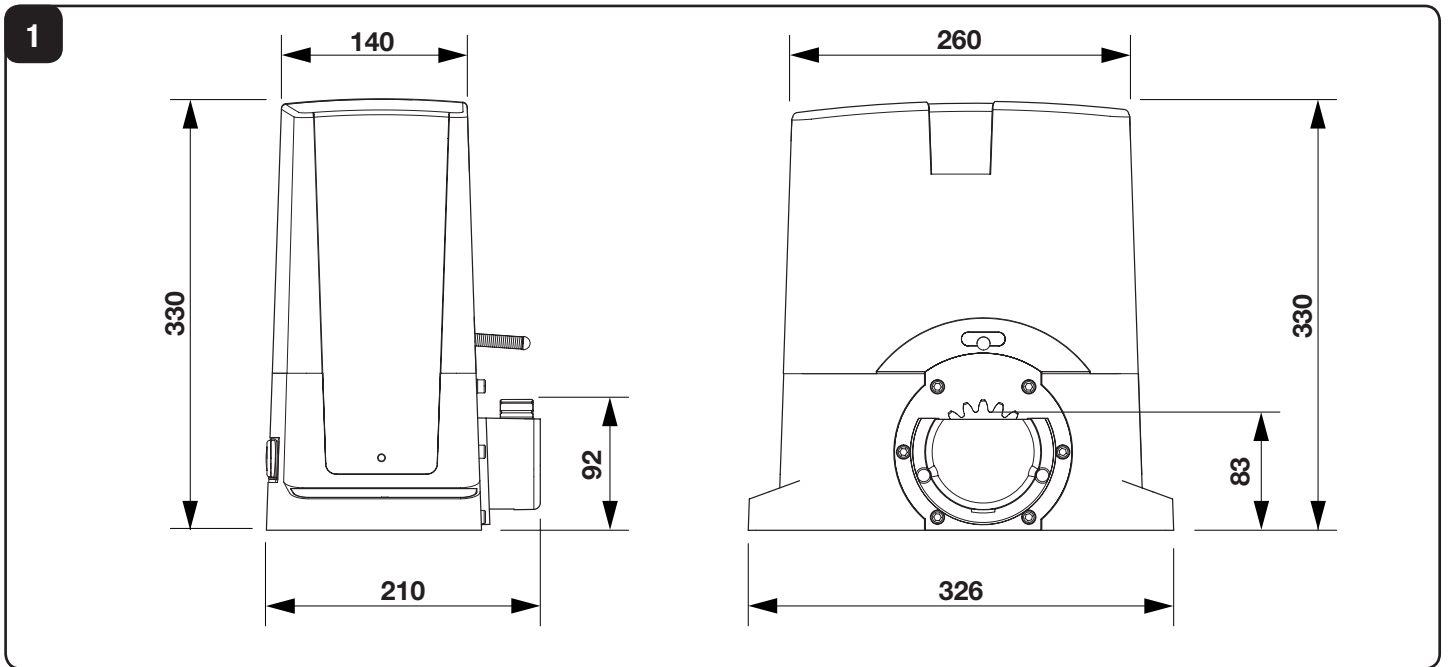


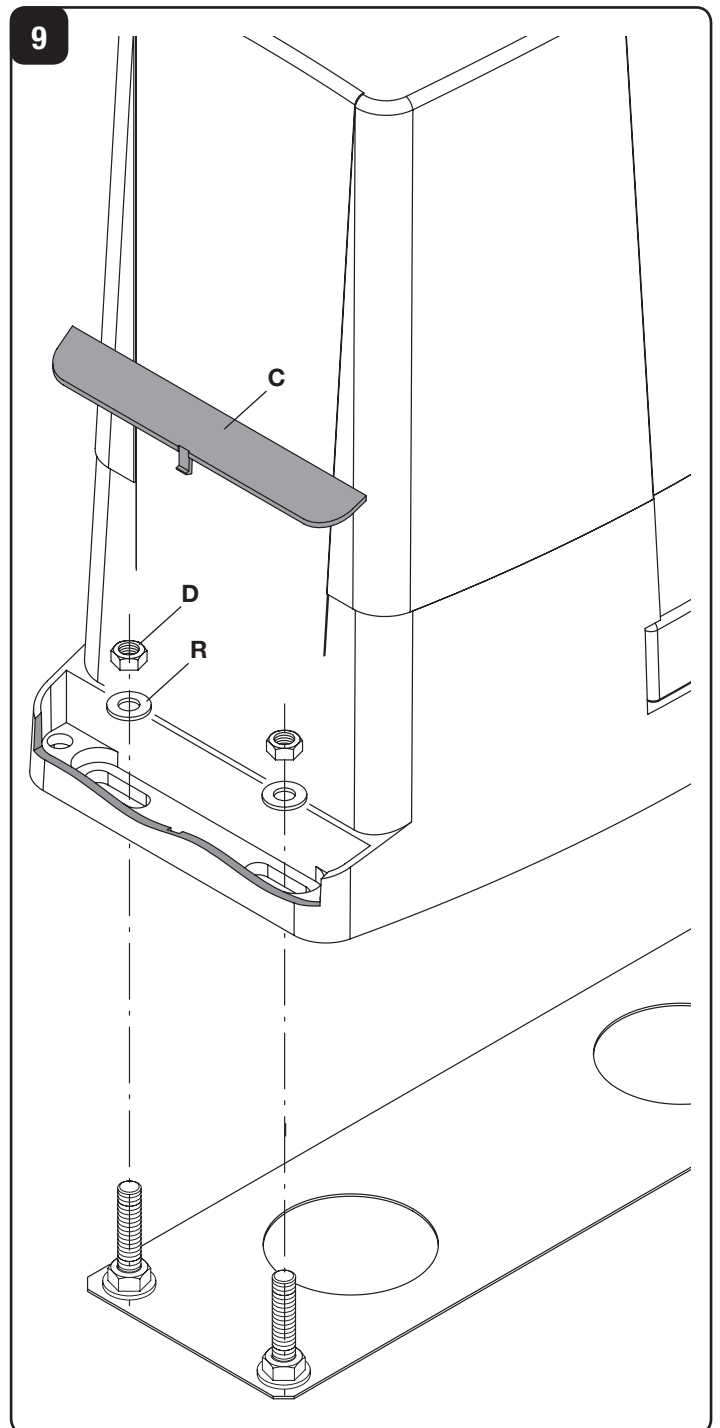
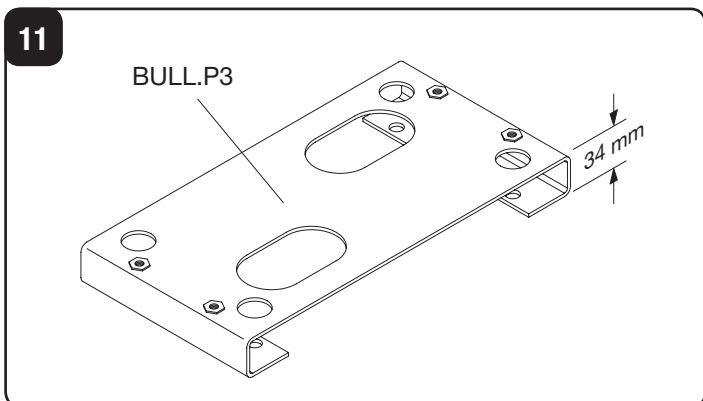
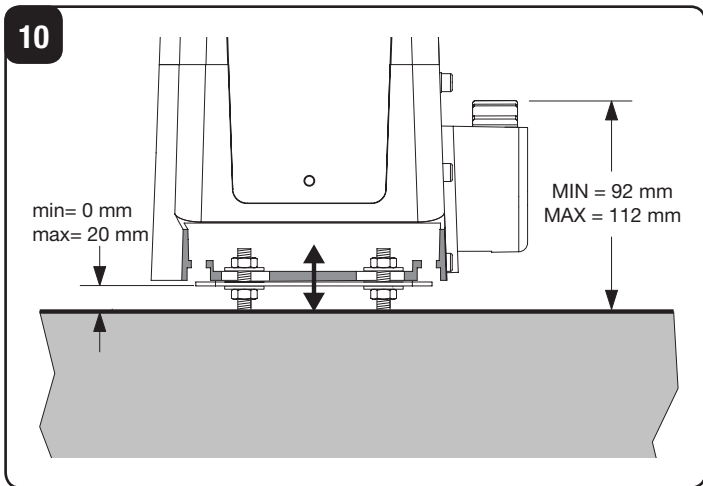
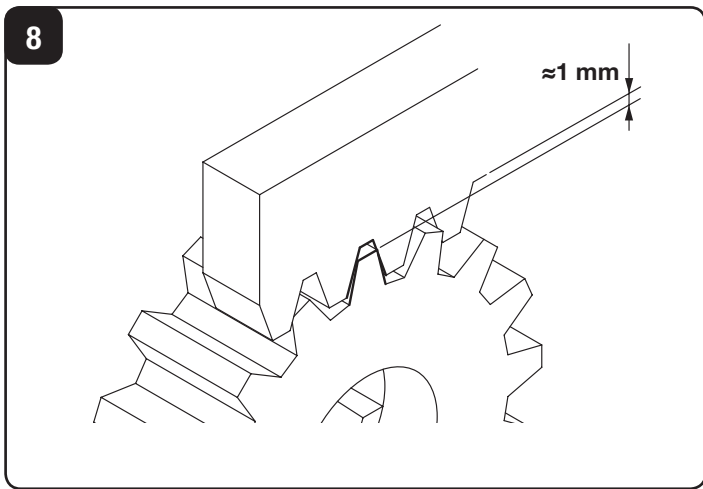
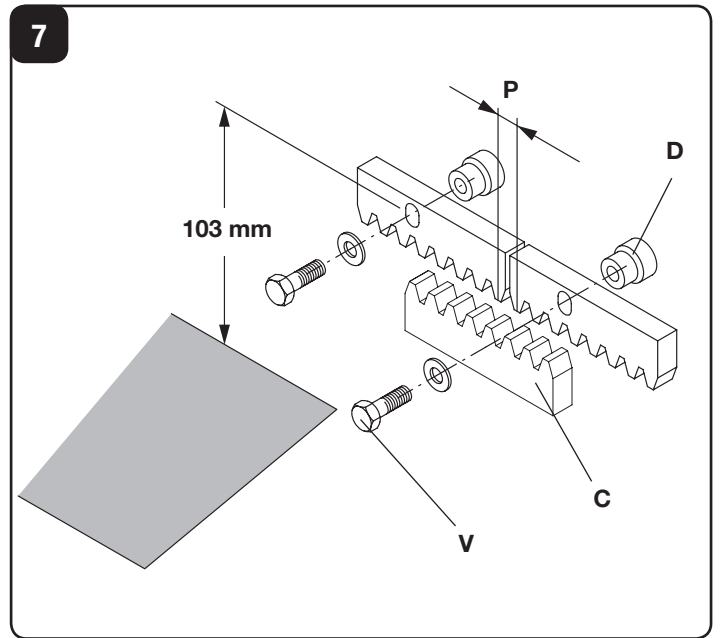
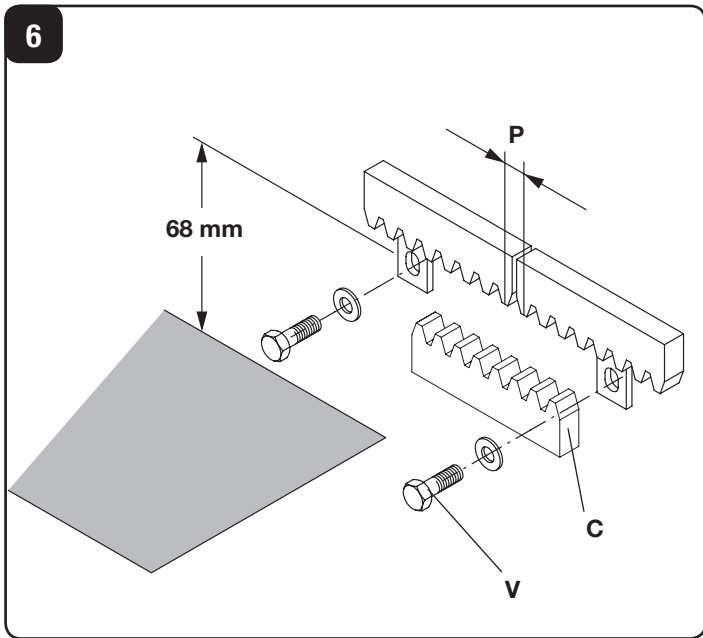
BENINCA[®]
TECHNOLOGY TO OPEN



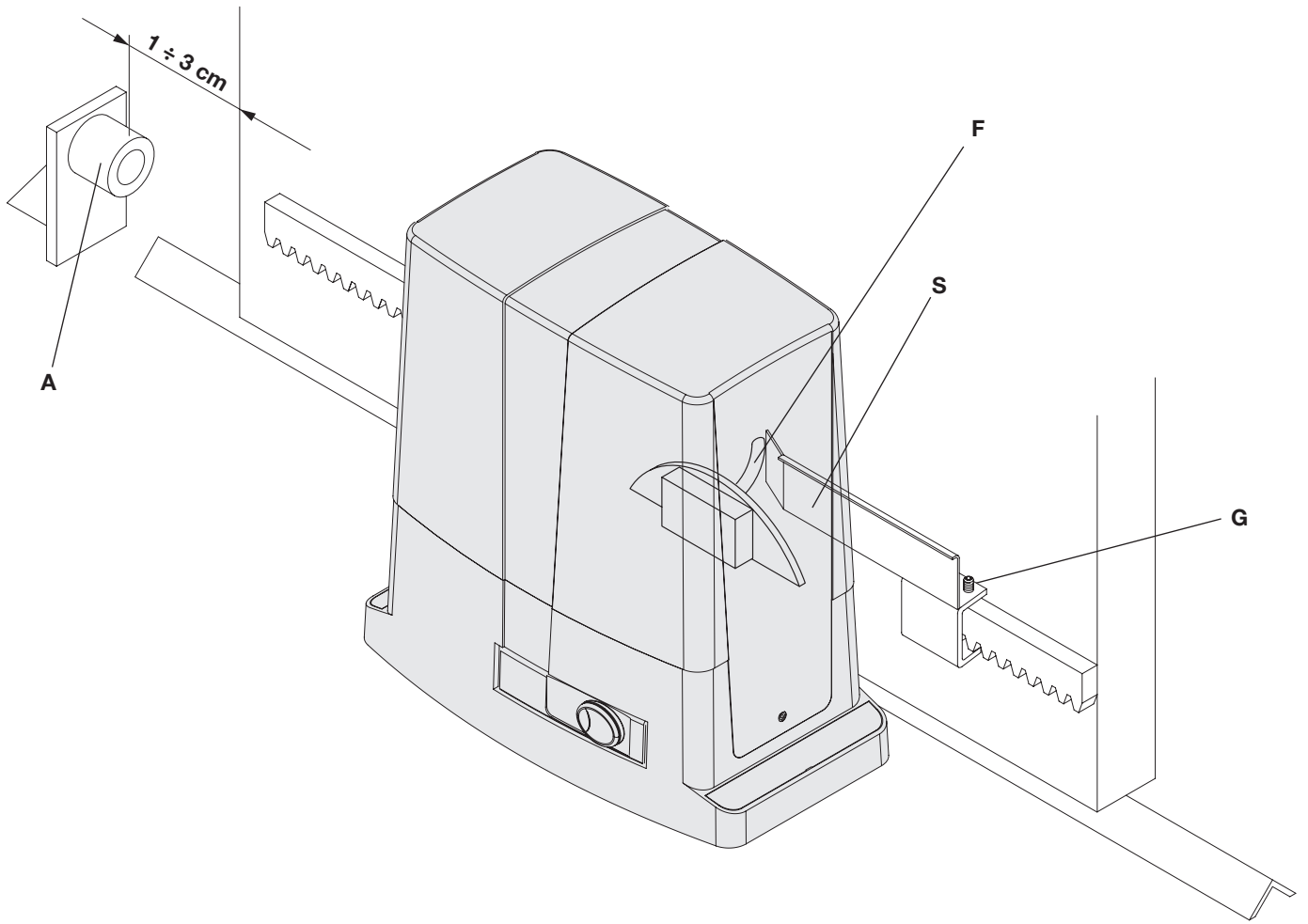
UNIONE NAZIONALE COSTRUTTORI
AUTOMATISMI PER CANCELLI, PORTE
SERRANDE ED AFFINI



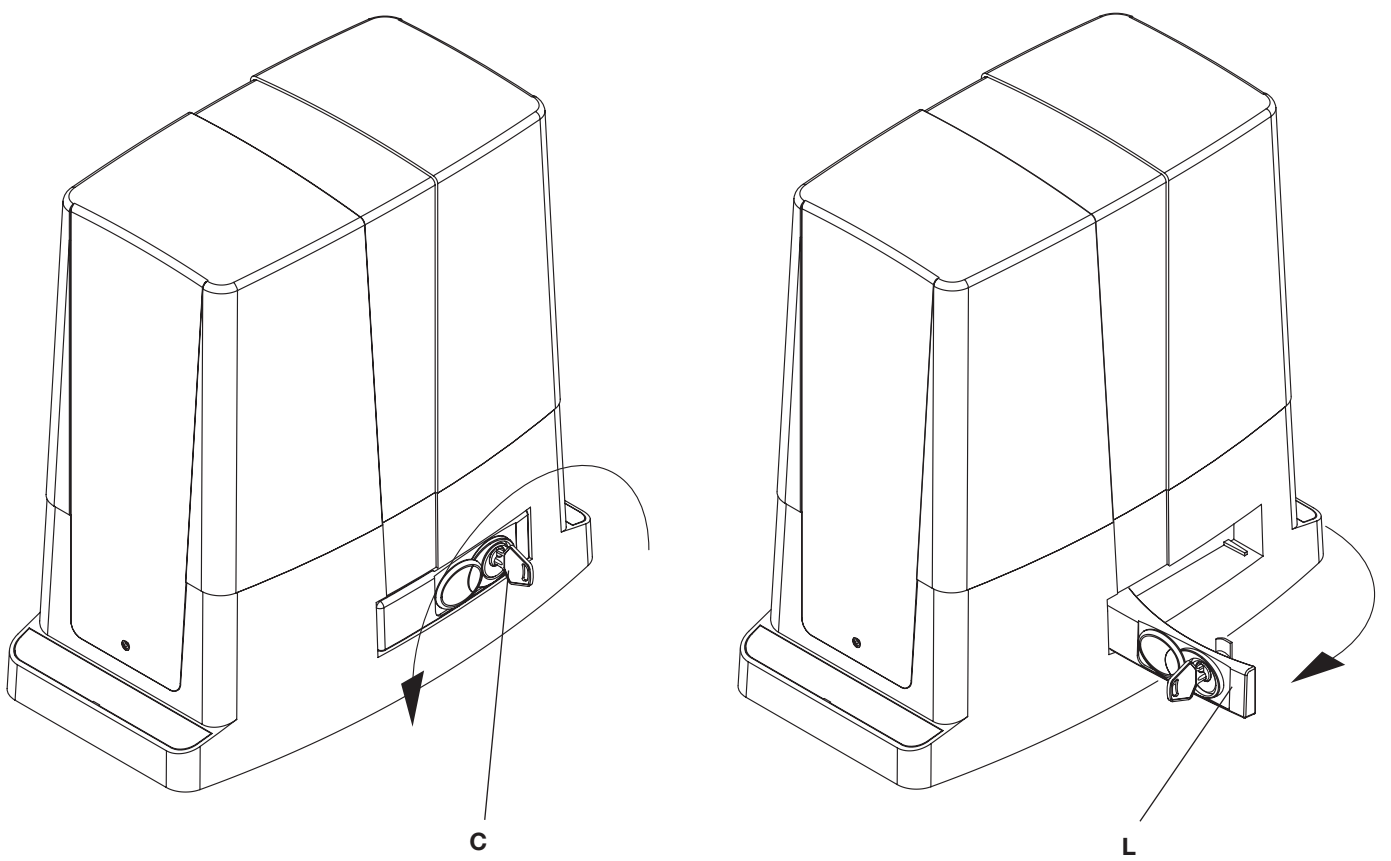




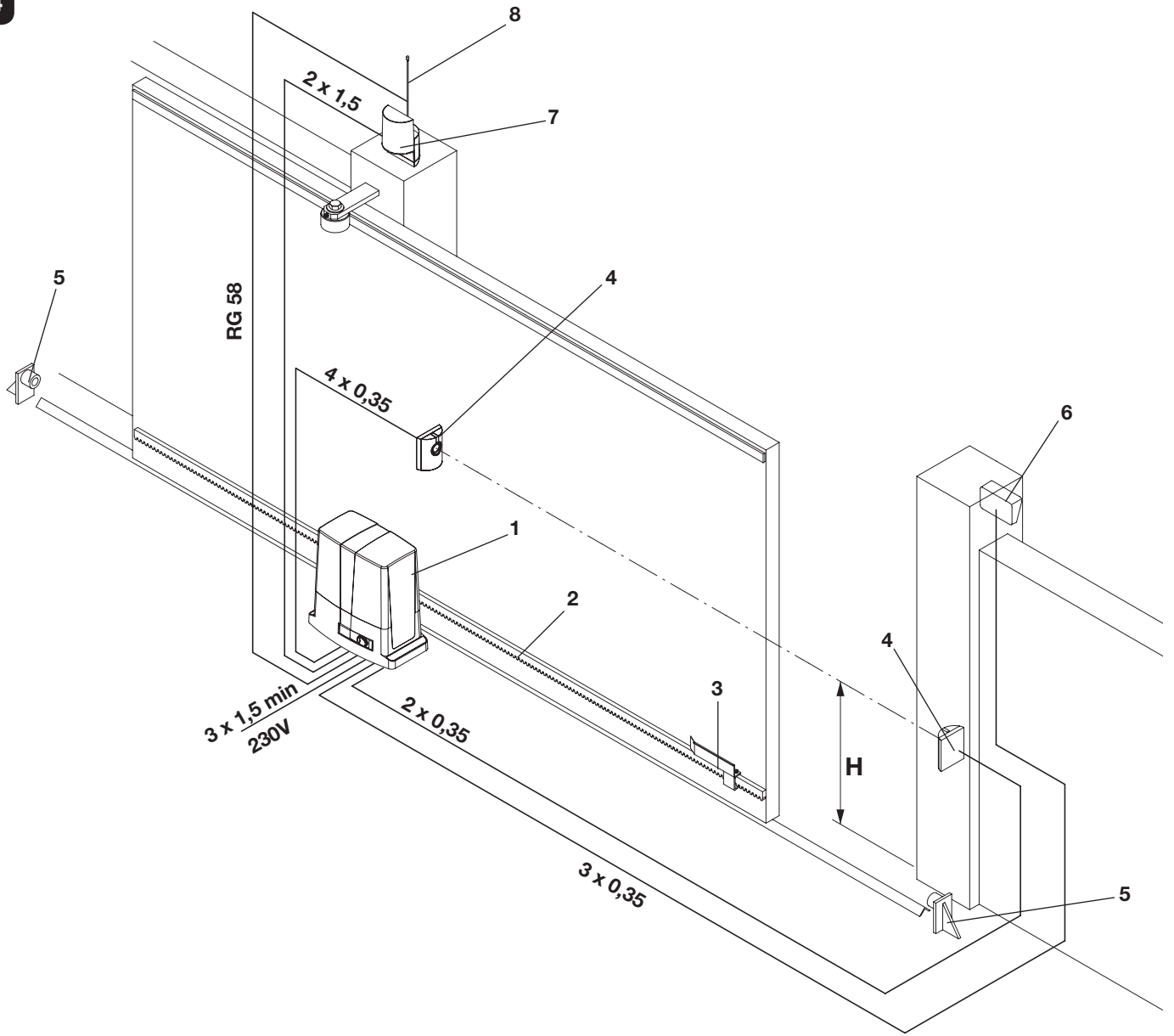
12



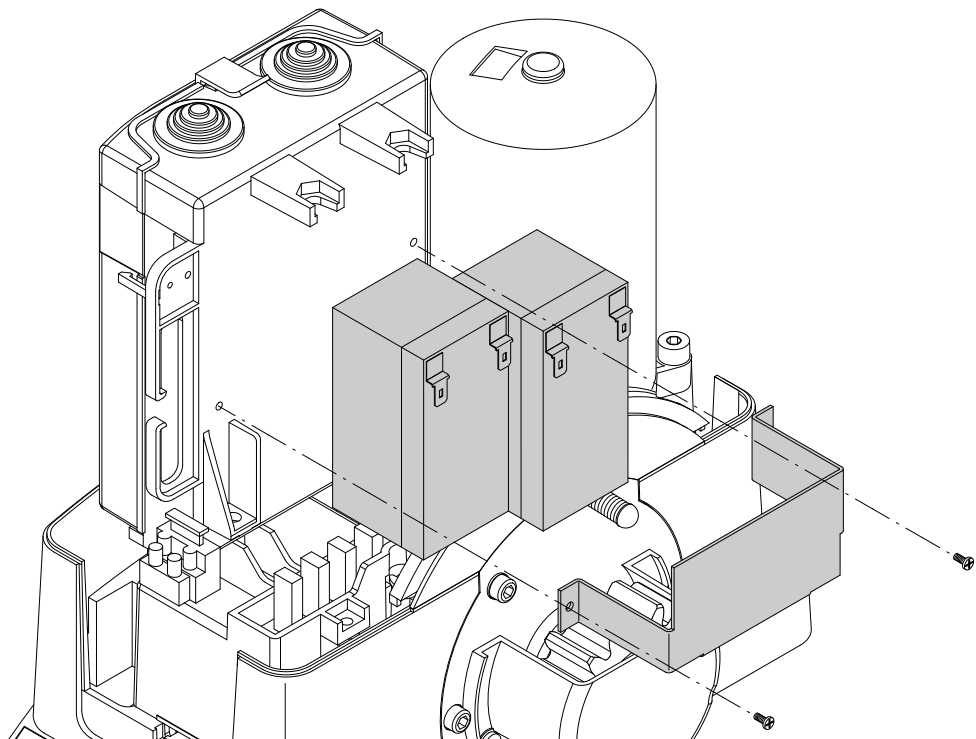
13



14



15



EG-Konformitätserklärung für Maschinen (Richtlinie 89/392 EG, Anhang II, Teil B) – Inbetriebsetzen verboten

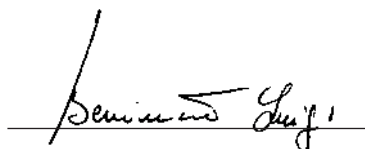
Hersteller: **Automatismi Benincà SpA.**
Adresse: Via Capitulo, 45 - 36066 Sandrigo (VI) - Italia

Wir erklären, dass: die Automation für Schiebetore Modell **BULL 424 - 624**

- hergestellt worden ist, um in Maschinen eingebaut oder in Verbindung mit anderen Maschinen verwendet zu werden, wodurch die Maschine laut EG-Richtlinie 98/37 als umgeändert gilt;
- die Automation entspricht daher nicht allen Punkten der Vorschriften dieser Richtlinie;
- sie entspricht folgenden EG-Richtlinien:
Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, 93/68/EWG.
Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG, 93/68/EWG.

Wir erklären zudem, dass die Maschine/Anlage in welche oder in Verbindung mit welcher die Automation installiert wird, nicht in Betrieb gesetzt werden darf, bis sie identifiziert und laut EG-Richtlinie 98/37 sowie laut den nationalen Gesetzen, die zur Umsetzung der EG-Richtlinie erlassen wurden, als konform erklärt worden ist. Die hier genannte Automation muss daher mit der Maschine als ein Ganzes als konform erklärt werden.

Benincà Luigi, Rechtsvertreter
Sandrigo, 08/04/2008.



HINWEISE

Das Produkt darf nicht für andere Zwecke oder auf andere Weise verwendet werden, als in der vorliegenden Anleitung beschrieben. Ein ungeeigneter Gebrauch kann das Produkt beschädigen und eine Gefahr für Personen und Sachen darstellen.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die sich aus einer unsachgerechten Montage der Tore und aus daraus folgenden Verformungen ergeben können.

Bewahren Sie dieses Handbuch für Nachschlagzwecke auf.

Die Installation darf nur von qualifizierten Fachleuten laut den geltenden Vorschriften vorgenommen werden.

Das Verpackungsmaterial fern von Kindern halten, da es eine potentielle Gefahr darstellt. Das Verpackungsmaterial nicht ins Freie werfen, sondern je nach Sorte (z.B. Pappe, Polystyrol) und laut den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.

Der Installateur hat dem Benutzer alle Informationen über den automatischen, manuellen Betrieb sowie den Not-Betrieb der Automatik zusammen mit der Bedienungsanleitung zu liefern.



Das Stromnetz muss mit einem allpoligen Schalter bzw. Trennschalter ausgestattet sein, dessen Kontakte einen Öffnungsabstand gleich oder größer als 3 aufweisen.. Kontrollieren, ob der elektrischen Anlage ein geeigneter Differentialschalter und ein Überspannungsschutzschalter vorgeschaltet sind. Einige Installationstypologien verlangen den Anschluss des Flügels an eine Erdungsanlage laut den geltenden Sicherheitsnormen.

Während der Installation, der Wartung und der Reparatur, die Anlage stromlos machen bevor an den elektrischen Teilen gearbeitet wird.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Beschreibungen und Abbildungen sind nicht verbindlich. Ausgenommen der Haupteigenschaften des Produkts, behält sich der Hersteller das Recht vor eventuelle technische, konstruktive oder kommerzielle Änderungen vorzunehmen ohne dass er vorliegende Veröffentlichung auf den letzten Stand bringen muss.

EINLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen für den Erwerb des Antriebs BULL. Alle Artikel der breiten Produktpalette von Benincà sind das Ergebnis einer zwanzigjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Automationen und der ständigen Forschung nach neuen Materialien und den neusten Technologien. Daher sind wir in der Lage äußerst zuverlässige Produkte anzubieten, die durch ihre Leistung, Funktionstüchtigkeit und Lebensdauer allen Erfordernissen des Endkunden nachkommen können. Alle unsere Produkte sind durch eine Garantie gedeckt. Zudem deckt eine Haftpflichtversicherung, die mit einer wichtigen Versicherungsgesellschaft abgeschlossen worden ist, eventuelle Schäden oder Unfälle die sich aus Produktionsmängeln ergeben sollten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Automatik mit einphasiger Speisung 24Vdc für Schiebetore, in folgenden Ausführungen erhältlich:

BULL 424 für Tore mit einem maximalen Gewicht von 350 kg

BULL 624 für Tore mit einem maximalen Gewicht von 600 kg

BULL ist ein Monoblock mit raffiniertem Design und beschränkten Maßen. Das Produkt besteht aus einem Alu-Gehäuse im Inneren welches ein Motor und ein irreversibles Reduziersystem aus äußerst widerstandsfähigem Material untergebracht sind. BULL ist mit einem Endschalter mit Federbetrieb ausgestattet. Eine Notfall-Schlüsselentsicherung gestattet es das Tor bei Stromausfall von Hand zu bedienen.

Die Quetschsicherheit ist durch eine elektronische Vorrichtung (Encoder und Stromsensor) gewährleistet, die eventuelle Hindernisse erkennt.

VORBEREITENDE PRÜFUNGEN

Für den einwandfreien Betrieb der Automatik für Schiebetore, muss das Tor nachstehende Eigenschaften aufweisen:

- Schiene und Räder müssen entsprechend dimensioniert sein und gewartet werden (um eine übermäßige Reibung beim Gleiten des Schiebetors zu vermeiden).
- Während des Betriebs darf das Tor nicht starken Schwankungen ausgesetzt werden.
- Die Öffnungsweite und das Schließen muss durch einen mechanischen Endanschlag begrenzt werden (laut den geltenden Sicherheitsvorschriften).

TECHNISCHE DATEN

	BULL 424	BULL 624
Speisung	230Vac 50Hz	
Motorenspeisung	24Vdc	
Leistungsaufnahme	80 W	120 W
Stromaufnahme	0,4 A	0,5 A
Drehmoment	12 Nm	20 Nm
Intermittierender Betrieb	80% (intensiver Gebrauch)	
Schutzklasse	IP54	
Isolationsklasse	F	
Betriebstemperatur	-20°C / +70°C	
Max. Torgewicht	350kg	600kg
Zahnstangenmodul	M4	
Öffnungsgeschwindigkeit	12 m/min	10 m/min
Geräuschpegel	<70 dB	
Schmierung	CASTROL OPTITEMP LP2	
Gewicht	9 kg	10 kg

INSTALLATION

ABB.1

Außenmaße des Antriebs in mm.

VERLEGUNG DER FUNDAMENTPLATTE

ABB.2-3-4-5

Sehr wichtig: das Maß X der Abb. 2 unbedingt beachten, da es von dem verwendeten Zahnstangentyp abhängig ist:

X = 52 mm für Zahnstangen aus Nylon

X = 49 mm für Zahnstangen aus Eisen 12x30 mm

Ein Wellrohr (Abb. 2-A) für die Stromkabel und die Zubehöran-schlüsse verlegen.

Sicherstellen, dass nach der Befestigung, die Fundamentplatte genau parallel zum Flügel liegt.

Befestigung mit Dübeln an dem Betonuntergrund (Abb. 3)

4 Löcher mit einem Durchmesser von 10 mm bohren und die Fundamentplatte als Schablone zur Hilfe nehmen.

Mit den 4 T-förmigen Spreizdübeln aus Stahl die Fundamentplatte am Boden fest verankern und dazu die 4 Gewindestäbe M8x150 mm „B“ und die entsprechenden Muttern „D“ und Unterlegscheiben „R“ verwenden.

Im Handel sind auch alternative Befestigungssysteme erhältlich, wie Verankerungen mit Spreizbändern (Abb. 3-T2), die in das Loch mit einem Hammer geschlagen werden.

Die Verankerungsstelle mit Beton abschließen (Abb. 4).

In diesem Fall, nach der Vorbereitung der Fundamentgrube, die Gewindestäbe wie in Abb. 4 gezeigt, biegen.

Die Stäbe im Beton einbetten und dabei auf die Nivellierung der Platte achten.

Den Beton aushärten lassen.

Die Abb. 5 zeigt die fertig befestigte Platte.

Unabhängig davon, welche Befestigungsart verwendet wurde, sicherstellen dass die Stäbe fest im Boden verankert sind und mindestens 24 mm (44 mm bei überhöhte Montage) herausragen.

ZAHNSTANGE BEFESTIGEN

ABB.6-7-8

Zahnstange aus Nylon (Abb. 6).

Die Zahnstange auf eine Höhe von 68 mm von der Mittellinie der Befestigungsöse an der Basis, an welche die Fundamentplatte befestigt werden soll, positionieren. An dieser Stelle ein Loch bohren und am Tor ein Gewinde M6 schneiden.

Den Zahnschritt P auch zwischen dem einen und anderen Zahnstangeabschnitt beachten. Zu diesem Zweck kann es von Vorteil sein, ein weiteres Zahnstangestück zu verwenden (Einzelheit C).

Zahnstange aus Eisen 12x30 mm (Abb. 7).

Die Distanzstücke D am Tor auf eine Höhe von 103 mm von der Mittellinie der Befestigungsöse an der Basis, an welche die Fundamentplatte befestigt werden soll, positionieren und anschweißen oder festschrauben. Die Zahnstange schließlich befestigen und die Punkte 4.3 und 4.4 beachten.

Den Zahnschritt P auch zwischen dem einen und anderen Zahnstangenabschnitt beachten. Zu diesem Zweck kann es von Vorteil sein, ein weiteres Zahnstangenstück zu verwenden (Einzelheit C).

Schließlich die Zahnstange mit den Schrauben V befestigen und nach der Installation des Aktuators darauf achten, dass noch 1 mm Spiel zwischen der Zahnstange und der Schleppe (siehe Abb. 8) übrig bleibt. Dazu die Ösen an der Zahnstange verwenden.

POSITIONIEREN UND VERANKERN DES AKTUATORS

ABB.9-10

Den Getriebemotor auf die Fundamentplatte positionieren und das Zahnrad im Verhältnis zur Zahnstange zentrieren. Die Automatik entsichern und kontrollieren ob die Zahnräder in der Zahnstange über den gesamten Hub richtig einrasten. Ggf. die Ausrichtung über die entsprechenden Ösen korrigieren.

Den Getriebemotor an der Basis befestigen; dazu die 4 Muttern D mit den zwischenliegenden Scheiben R festziehen.

Die beiden Schraubenabdeckungen C anbringen.

Falls die Zahnstange im Verhältnis zum Ritzel höher installiert wurde, kann die Platte wie in Abb. 10 gezeigt mit den Muttern und Unterlegscheiben erhöht werden (maximal 20 mm).

Falls die Verlegung der Anschlusskabel die Befestigung der Standardplatte erschweren sollte, ist die Platte BULL.P3 als Option erhältlich (Abb. 11), diese ermöglicht es das Installationsmaß des Aktuators um 34 mm zu erhöhen und den Kabeldurchgang zu erleichtern.

POSITION DER ENDSCHALTERBÜGEL

ABB.12

Das Tor von Hand öffnen und ein Licht von 1 bis 3 cm je nach Torgewicht zwischen dem Tor selbst und dem mechanischen Anschlag A frei lassen. Den Bügel des Endschalters S dann mit den Stiften G so befestigen, dass der Mikroschalter des Endschalters F gedrückt bleibt. Den Vorgang bei geschlossenem Tor wiederholen.

N.B.: Der Bügel des Endschalters muss so positioniert sein, dass das Tor anhalten kann ohne den mechanischen Endanschlag zu berühren.

MANUELLE STEUERUNG

ABB.13

Bei einem Stromausfall oder im Falle einer Störung, kann der Flügel folgendermaßen manuell gesteuert werden:

- Den personalisierten Schlüssel C in den Sitz stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen und Hebel L ziehen.
- Der Getriebemotor wird dadurch entsichert und der Flügel kann von Hand bewegt werden.
- Um den normalen Betrieb wieder herzustellen, den Hebel L wieder schließen und das Tor von Hand bewegen bis das Einrasten erfolgt.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

ABB.14

Um die Automatik elektrisch anzuschließen und den Betriebsmodus einzustellen, siehe Gebrauchsanweisungen der Steuerungszentrale.

Besonders sorgfältig ist die Eichung der Empfindlichkeit der Quetschsicherheitsvorrichtung (Encoder) vorzunehmen, da diese den geltenden Vorschriften entsprechen muss.

Bitte beachten Sie, dass die Erdung durch die entsprechende Klemme vorgeschrieben ist.

Die Abb. 10 zeigt die Verkabelungen wie sie für eine Standardinstallation benötigt werden. Bevor die Kabel durchgeführt werden, kontrollieren ob der Kabeltyp für das verwendete Zubehör geeignet ist.

Das Maß H stellt die Installationshöhe der Fotozellen dar. Wir empfehlen einen Abstand zwischen 40 und 60 cm.

Erläuterung der Komponenten:

- 1 Getriebemotor mit eingebauter Zentrale BULL
- 2 Zahnstange M4 Nylon/Fe
- 3 Bügel der Endschalte
- 4 Fotozellen
- 5 Mechanische Endanschläge

6 Schlüsselwähler oder digitale Tastatur

7 Blinkleuchte

8 Antenne

PUFFERBATTERIEN

ABB.15

Als Option ist zudem das Set der Pufferbatterien BULL24.CB erhältlich, mit dem der Betrieb der Automatik auch bei Stromausfall gewährleistet werden kann.

Die Batterien werden im Inneren des Getriebemotors installiert und an einem Bügel an der Rückseite des Gehäuses der Zentrale befestigt (siehe Abb. 14).

Weitere Informationen sind in den entsprechenden Anweisungen enthalten.

ACHTUNG!

Die Haftpflichtversicherung die eventuelle Schäden oder Unfälle die sich aus Produktionsmängeln ergeben sollten, deckt, verlangt den Einsatz von Originalzubehöerteilen von Benincà.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Sich nicht im Bewegungsbereich des Flügels aufhalten.
- Nicht zulassen dass Kinder mit den Steuerungen oder in der Nähe des Flügels spielen.
- Im Falle von Betriebsstörungen, versuchen Sie nicht die Störung selbst zu beheben, sondern wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann.

MANUELLE BEDIENUNG UND NOTBETRIEB

Bei einem Stromausfall oder im Falle einer Störung, kann der Flügel folgendermaßen manuell gesteuert werden:

- Den personalisierten Schlüssel C in den Sitz stecken und gegen den Uhrzeigersinn drehen und Hebel L ziehen.
- Der Getriebemotor wird dadurch entschert und der Flügel kann von Hand bewegt werden.
- Um den normalen Betrieb wieder herzustellen, den Hebel L wieder schließen und das Tor von Hand bewegen bis das Einrasten erfolgt.

WARTUNG

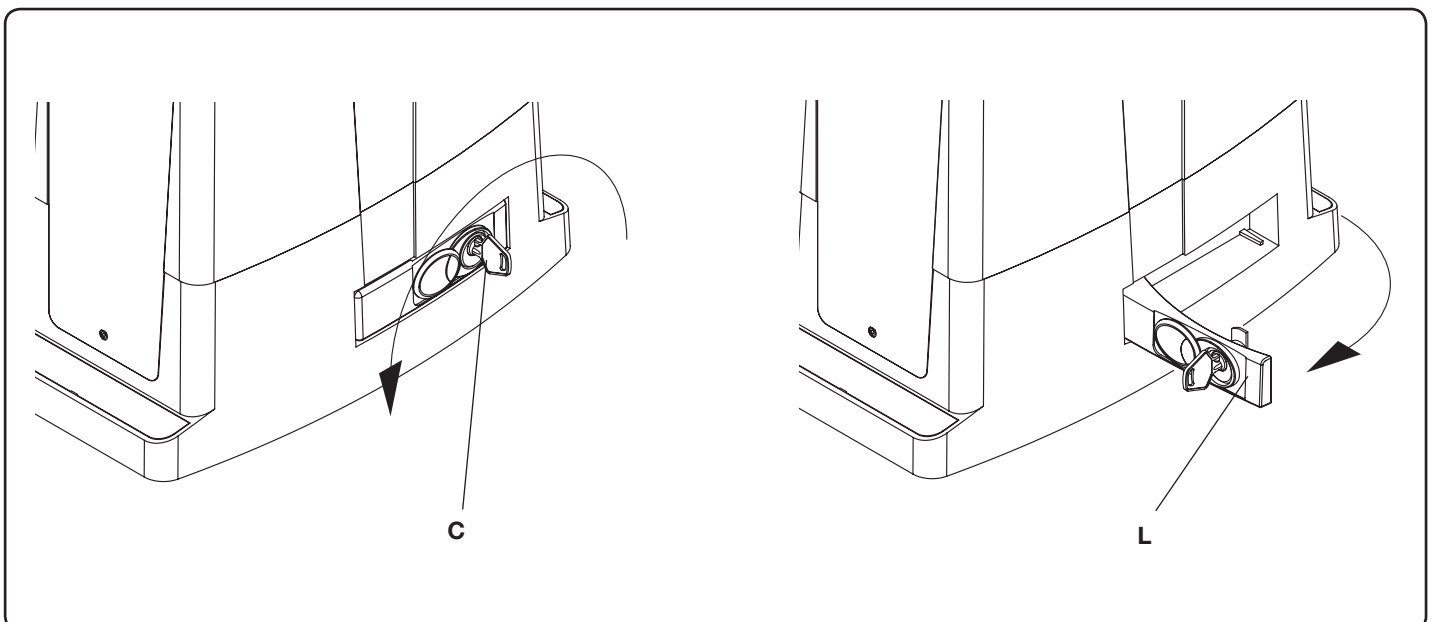
- Monatliche Kontrolle der manuellen Notentriegelung.
- Es ist absolut untersagt, selbstständig Sonderwartung oder Reparaturen vorzunehmen, da Unfälle die Folge sein können; wenden Sie sich an den Techniker.
- Der Antrieb braucht keine ordentliche Unterhaltung aber es ist periodisch notwendig die Leistungsfähigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und die andere Teile des Anlages zu prüfen. Sie könnten durch Abnutzung Gefahrt hervorbringen.

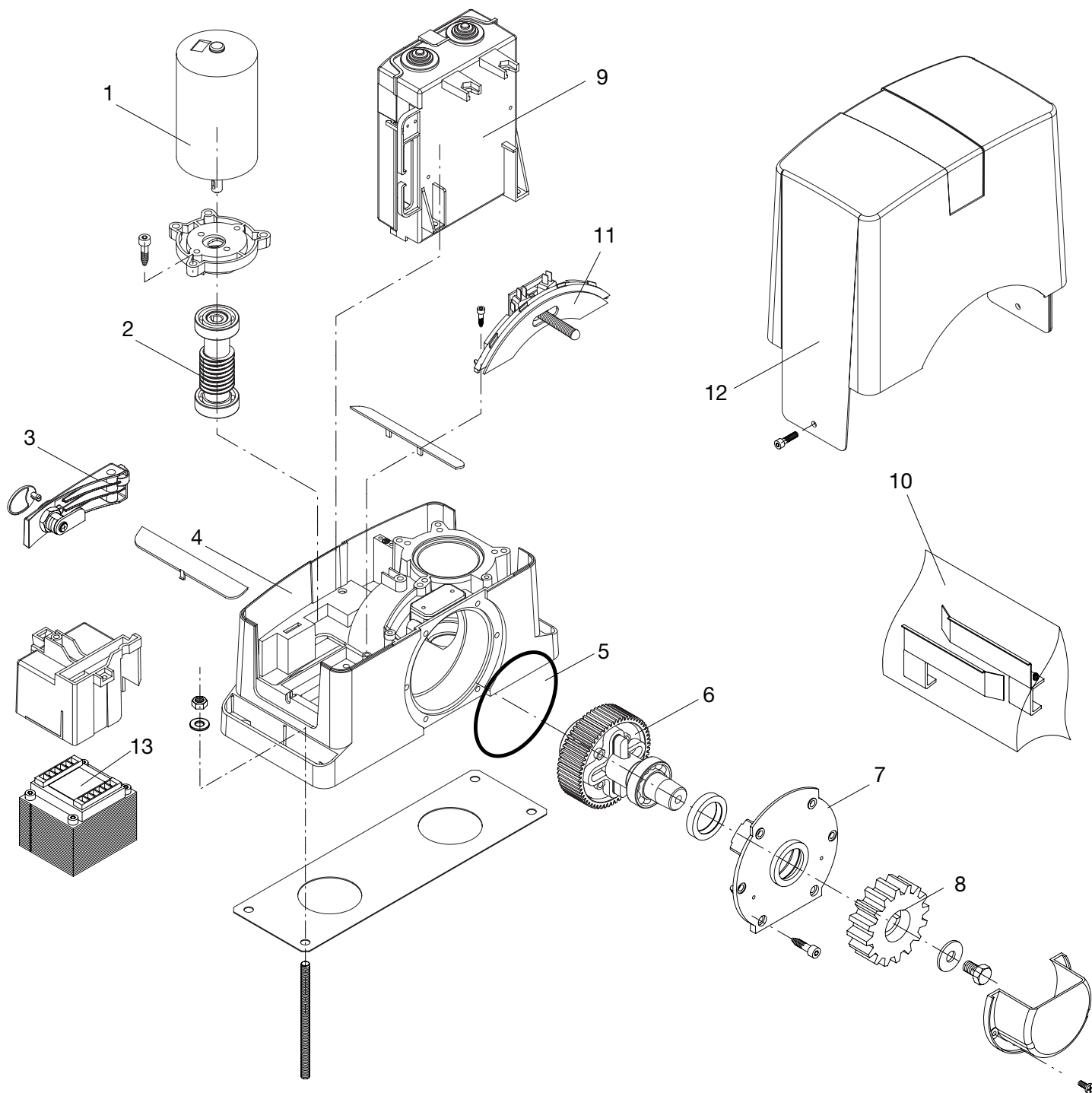
ENTSORGUNG

Wird das Gerät außer Betrieb gesetzt, müssen die gültigen Gesetzesvorschriften zur differenzierten Entsorgung und Wiederverwendung der Einzelkomponenten, wie Metall, Plastik, Elektrokabel, usw., beachtet werden. Rufen Sie Ihren Installateur oder eine Entsorgungsfirma.

ACHTUNG

Alle Produkte BENINCA' wurden mit einem Versicherungsschein versehen, der alle eventuellen Schäden an Dingen oder Personen abdeckt, die durch Herstellungsdefekte hervorgerufen wurden, vorausgesetzt, das Gerät besitzt die Kennzeichnung EU und es wurden original BENINCA' Einzelkomponenten verwendet.





Ref.	BULL 424 Code	Note
1	9686416	
2	9686418	
3	9686328	
4	9686420	
5	9686421	
6	9686422	
7	9686424	
8	9686414	
9	9686425	
10	9686426	
11	9686329	
12	9686427	
13	9686177	

Ref.	BULL 624 Code	Note
1	9686417	
2	9686419	
3	9686328	
4	9686420	
5	9686421	
6	9686423	
7	9686424	
8	9686414	
9	9686425	
10	9686426	
11	9686329	
12	9686427	
13	9686177	

benz-bau.ch

Doors + Openers

9462 Montlingen - Fon: 071 761 40 60 - Fax: 071 761 07 78 - Mail: info@benz-bau.ch

BENINCA®

AUTOMATISMI BENINCÀ SpA - Via Capitello, 45 - 36066 Sandrigo (VI) - Tel. 0444 751030 r.a. - Fax 0444 759728
